

# Kulturagenda für 2012 geplant

## Informationsplattform für Kultur ist in der Region gefragt

Die Idee einer Kulturagenda kommt in der Region gut an. Dies hat eine Umfrage von Solopool, der Vereinigung der Solothurner Kulturveranstalter, ergeben. Deshalb verfolgt die Arbeitsgruppe Kulturagenda ihr Projekt weiter. Ab Sommer 2012 soll die Kulturagenda erscheinen – sowohl in Papierform als auch online.

88 Prozent der Kulturveranstalter und 94 Prozent der Besucher wünschen sich gemäss Umfrage eine Kulturagenda. 101 kulturelle Institutionen und 294 Personen hatten an der Umfrage teilgenommen. Besonders hoch ist die Nachfrage dabei in der Region Grenchen, während sie in Olten geringer ist. Dort existiert bereits das Kulturmagazin «Kolt». «Der

Schwerpunkt soll auf Veranstaltungen mit kulturellem Hintergrund, weniger auf Veranstaltungen mit kommerziellem Hintergrund liegen», sagt Fabian Gressly von der Arbeitsgruppe Kulturagenda. Erwünscht sind laut Umfrage sowohl ein Veranstaltungskalender als auch ein redaktioneller Teil mit Vorschauen auf Anlässe oder Filme.

Sechs- oder zwölfmal jährlich soll die Agenda erscheinen. Das Finanzierungsmodell steht noch nicht. 5000 Franken steuerte bisher die Stadt zum Projekt bei, 6000 Franken der Verein Solopool. Der Arbeitsgruppe gehören Jürg Wirz, Fabian Gressly, Pipo Kofmehl, Heinz Urben, Lucilia Mendes von Däniken und Ivo Hutzli an. (LFH)